

(2626—1) Nr. 5692.

Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach gibt bekannt, daß die Rubriken vom 12. October 1869, Zahl 5371, betreffend die auf den 20. December 1869 in der Executionsfache der k. k. priv. österr. National-Bank wider Carl von Buchwald angeordnete dritte executive Feilbietung des Gutes Cirknahof und des davon abgeschriebenen Gutscomplexes, dem für die unbekannt wo befindlichen Satzgläubiger Ludwig Jasper und Caroline Weydner hiermit als Curator ad actum bestellten hiesigen Advocaten Herrn Dr. Goldner zugestellt worden sind, an welchen auch die weitem einschlägigen Erledigungen erlassen werden.

Deffen werden Ludwig Jasper und Caroline Weydner wegen allfälliger eigener Wahrnehmung ihrer Rechte verständiget.

Laibach, am 30. October 1869.

(2604—1) Nr. 5267.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 22. October 1869 mit Testament verstorbenen Grundbesizers, Wirthen und Krämers Andreas Perjatel von Reifnitz Haus-Nr. 45 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

24. November 1869,

Vormittags 10 Uhr, vor dem k. k. Notar hier zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandreht gebührt.

Reifnitz, den 30. October 1869.

(2573—1) Nr. 18145.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Dobrauc von Brunnorf die executive Versteigerung der dem Anton Dobrauc von Brunnorf gehörigen, gerichtlich auf 770 fl. geschätzten, im Grundbuche Sonnegg sub Einl.-Nr. 35 vorkommenden Realität pct. schuldiger 105 fl. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. December 1869,

die zweite auf den

15. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1870,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität, bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 14. October 1869.

(2581—1) Nr. 18419.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Dgo-reuc von Skofelca die executive Verstei-

gerung der dem Josef Bezaj von Vitje gehörigen, gerichtlich auf 2964 fl. geschätzten, im Grundbuche Stroblhof sub Rect.-Nr. 52, Folio 739 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

22. December 1869,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 16. October 1869.

(2558—1) Nr. 5186.

Erinnerung.

an die Geschwister Jakob, Lukas, Peter und Anna Letnar, dann deren Mutter, unbekanntes Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Stein wird den Geschwistern Jakob, Lukas, Peter und Anna Letnar, dann deren Mutter, unbekanntes Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Andreas Pogader von Radomle wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung nachstehender auf seiner, im Grundbuche der Herrschaft Michelfstetten sub Urb.-Nr. 578, Post-Nr. 112, vorkommenden Halbhube haftenden Sakposten, als:

1) der Forderung des Jakob Letnar aus der zwischen seinem Bruder Andreas Letnar und Maria Walter geschlossener Heiratsabrede vom 31. Jänner, vorge-merkt 6. März 1810, pr. 190 fl. nebst Naturalien, dann dessen Mutter an Lebensunterhalt und Zubefferung, und

2) die Forderungen der Geschwister Jakob, Lukas, Peter und Anna Letnar aus dem Vertrage vom 9. Juli 1821, intabulirt 23. Februar 1822, an nachträglich ausgesprochener elterlicher Entfertigung á pr. 50 fl., zusammen 200 fl. C. M. sammt Naturalien, sub praes. 21. September 1869, Z. 5186, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

21. November 1869,

früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Anton Kronabethvogel, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 21ten September 1869.

(2562—1) Nr. 5607.

Executive Feilbietung und Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte in Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Kezel von Stein gegen Johann Humer vulgo Winter von Stein, derzeit in Aich, im Bezirke Egg, wegen aus dem Vergleich vom 15. Juli 1869, Z. 4004, 4005, 4006, 4007 und 4008, schuldiger 4244 fl. 66 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen Realitäten, und zwar:

a) der Realitäten Urbars-Nr. 95 ad Stadt Stein, Urb.-Nr. 114 ad Spitalsgilt Stein und Urb.-Nr. 29 ad Stadtpfarrkirchengilt Stein, wozu das Haus und die Wirtschaftsgebäude auf der Vorstadt Schutt sub Conf.-Nr. 13 gehören, mit dem cumulativen gerichtlichen Schätzungswert von 5400 fl.;

b) der im Grundbuche des Stadtkammeramtes Stein sub Urb.-Nr. 118 vorkommenden Wiese, sammt dem Wirth-

schaftsgebäude, genannt pristava, mit Aus-schluß der dem Michael Sinfoc, Johann Traun, Maria Cörer und Franz Escler von Stein wegverkauften Grundterrains, im Schätzungswert von 1000 fl.;

c) des im Grundbuche des Stadtkammeramtes Stein sub Urb.-Nr. 119 vorkommenden Ackers am Steinbüchlerfelde, im Schätzungswert von 913 fl.;

d) des im Grundbuche der Pfarrhofsgilt Stein sub Urb.-Nr. 120 vorkommenden Ackers bei Smarca, im Schätzungswert von 220 fl.;

e) des im nämlichen Grundbuche sub Urb.-Nr. 131/b vorkommenden Ackers bei Smarca, im Schätzungswert von 300 fl., daher im Gesamtschätzungswert von 7833 fl.,

gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

23. November und

22. December 1869 und

22. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Gläubigern, und zwar: Peter Zmek und dessen Ehegattin Maria Anna, gebornen Sögel, dem Franz Hummer und dem Verlasse des sel. Alois Hummer, zur Wahrung ihrer Rechte der hiesige k. k. Notar Herr Anton Kronabethvogel als Curator ad actum aufgestellt und letzterem die betreffenden Rubriken zugestellt sind.

K. k. Bezirksgericht Stein am 25ten October 1869.

(2598—2) Nr. 3181.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Ivanc von Grundhof, in Vertretung seines Mündels Ludwig Hribar von Podgaber, als dessen Vormundes, gegen Herrn Ignaz Milac von St. Veit wegen schuldiger 500 fl. ö. W. die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Erbpachtes sub Urb.-Nr. 97 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 491 fl. ö. W., bewilliget und zur Vornahme derselben drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

10. December 1869 und

7. Jänner und

11. Februar 1870,

jedesmal Vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden sind, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Vicitationsbedingungen, aus denen hervorgehoben wird, daß jeder Vicitant ein 28procent. Badium zu erlegen hat, können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 2ten November 1869.

(2494—2) Nr. 1757.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird den unbekannt wo befindlichen Franz und Maria Plahan, Anton Erjauc, Ursula, Gertraud und Andreas Plahan aus Haibowitz hiermit erinnert:

Es habe Michael Kociančić jun. von Schöpfendorf wider dieselben die Klage auf Löschung der Schuldscheine ddo. 24ten Februar 1802 pr. 82 fl. 27 kr. C. M., des

Vergleiches vom 14. Jänner 1821 per 96 fl. 27 kr., des Schuldscheines vom 24ten Februar 1802 pr. 82 fl. 27 kr. C. M., des Schuldscheines vom 9. Jänner 1818 pr. 29 fl. 25 kr. und der Abhandlung vom 19. April 1821 pr. 52 fl. 59 1/2 kr. c. s. c. sub praes. 17. September 1869, Z. 1757, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

18. December l. J.,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Michael Kugel von Mitterlipowitz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 17ten September 1869.

(2495—2) Nr. 1756.

Erinnerung.

an den unwissend wo befindlichen Michael Unterk.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem unwissend wo befindlichen Michael Unterk hiermit erinnert:

Es habe Bernhard Mervar von Obergupf Nr. 2 wider denselben die Klage auf Erziehung der Hubealität Urb.-Nr. 19 ad Herrschaft Sittich zu Obergupf C. Nr. 2 und des Weingartens in St. Mauer Top.-Nr. 372 ad Herrschaft Seisenberg sub praes. 17. September 1869, Z. 1756, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

11. December 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet und dem Geklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Mathias Kitz, Realitätenbesitzer von Obergupf, als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 17ten September 1869.

(2271—2) Nr. 4370.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekanntes Präbenten ten der Kaische Nr. 66 in Oberseichting sammt Garten hiermit erinnert:

Es habe Antonia Naglic von Oberseichting wieder dieselben die Klage auf Erziehung der zu Oberseichting sub Nr. 66 gelegenen Kaische sammt Garten, bestehend aus den Parzellen-Nr. 2039/b per 29 □Klafter, 2040 per 67 □Klafter und 2038/b per 4 □Klafter, alles zusammen 127 □Klafter, sub praes. 6ten September 1869, Z. 4370, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

22. December 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Anton Golob von Strojiz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. September 1869.

(2599-3) Nr. 1361. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfsw- werth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die executive Ver- steigerung der dem Alexander Turf- gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. ge- schätzten Hausrealität sammt Garten, im Grundbuche der Stadt Rudolfsw- werth sub Rect. Nr. 188, bewilliget und hiezu drei Feilbietungstags- sungen, und zwar die erste auf den

- 17. December 1869, die zweite auf den 21. Jänner und die dritte auf den 25. Februar 1870,

jedesmal Vormittags von 9 bis 1 Uhr, in dem Rathssaale des k. k. Kreisgerichtes mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangege- ben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wor- nach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commis- sion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgericht- lichen Registratur eingesehen werden. Rudolfsw- werth, am 26. October 1869.

(2544-3) Nr. 19148. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksge- richte Laibach wird hiemit mit Bezug auf das Edict vom 13. September 1869, Z. 16409, bekannt gegeben, daß in der Executionsfache der Inhabung des Gutes Habach, durch Dr. Costa, wider Franz Dobrauc von Dobrova peto. 10 fl. 45 fr. c. s. c. zu der auf den 20. October 1869 angeordneten ersten Feilbietung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Hof Mannsburg sub Urb.-Nr. 34, Rectific. Nr. 17 vorkommenden Realität kein Kauf- lustiger erschienen ist, daher am

- 20. November l. J., Vormittags 9 Uhr, zu der zweiten Feil- bietung geschritten wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. October 1869.

(2557-3) Nr. 4339. **Executive Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird be- kannt gemacht, es habe über Ansuchen der Jakob Klemenc von Studa und Andreas Ticar von Domschale, durch Herrn Dr. Preuz in Krainburg, wider Josef Stra- jar von Unterdomschale in die executive Feilbitung der gegnerischen Besitz- und Genußrechte auf die Hälfte des Ackers- plätt, Parz.-Nr. 299 in der Steuerge- meinde Domschale, bewerthet laut Schätz- ungsprotokolle vom 1. Juli l. J., Zahl 3714, auf 36 fl., wegen aus dem ober- gerichtlich bestätigten Urtheile vom 25ten März l. J., Z. 1499, schuldiger 13 fl. 65 fr. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssagung auf den

- 17. November und 15. December 1869, Vormittags 10 Uhr, im Amtsfize mit dem Beisage angeordnet, daß obige Rechte bei der ersten Feilbietung nur um, oder über den Schätzungswerth, bei der zwei- ten aber auch unter demselben an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll und die Lic- itationsbedingungen können in den gewöhn- lichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten August 1869.

(2321-3) Nr. 4584. **Erinnerung**

an Martin und Elisabeth Palčić und deren Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den Martin und Elisabeth Palčić von Verhnik Nr. 17 oder deren Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufent- haltes hiermit erinnert:

Es habe Johann Juzna von Laas wider dieselben die Klage wegen Verjähr- und Erloschenerklärung der für sie auf der den Mathhäus Palčić gehörig gewesenem, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 103 vorkommenden Realit- tät, zu Verhnik Nr. 17 haftenden, mittelst Schulscheines vom 5. Februar 1820, in- tabulirt 22. April 1820, verstärkten Erb- theile à pr. 66 fl. 40³/₄ kr. sub praes. 6. September 1869, Z. 4584, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen münd- lichen Verhandlung die Tagssagung auf den 24. December l. J., früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. hieramts angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekanntem Auf- enthaltes Herr Josef Golf von Laas als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu b.stellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. k. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten September 1869.

(2496-3) Nr. 1536. **Relizitation.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Thomas Klančnik von Aßling die neuerliche Reli- citation der von Mina Koschmerl von Aßling, laut Relicitationssprotokolle vom 1. Juli 1868, Z. 1384, um den Meist- bot von 267 fl. erstandenen, dem frühe- ren Erläuser Leonhard Janz von Bigauu veräußerten, in seiner Executionsfache wider Ursula Klančnik von Aßling Nr. 48 laut Licitationsprotokolle vom 22. Sep- tember 1866, Zahl 1911, erkauften, im Grundbuche ad Weissenfels sub Urbars- Nr. 105 vorkommenden, gerichtlich auf 390 fl. geschätzten Realität, wegen Nicht- erfüllung der Relicitationss- resp. Licita- tionsbedingungen, bewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagssagung auf den

- 4. December 1869, Vormittags 10 Uhr, in der Gerichts- kanzlei mit dem Beisage angeordnet, daß hiebei obige Realität auf Gefahr und Kosten der früheren Erstererin um jeden Anbot hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, die Beding- nisse und der Grundbuchsextract liegen hiergerichts zur Einsicht offen. Kronau, am 10. September 1869.

(2556-3) Nr. 4136. **Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansu- chen der Elisabeth Preßel, durch Herrn Dr. Valentin Preuz, derzeit in Krain- burg, wider Maria Stifter, von Unter- palovitz in die executive Feilbietung der für Maria Stifter gebornen Dorlar, ver- witwet gewesenen Preßel, auf der im Grundbuche des Gutes Gerlachstein sub Urb. - Nr. 31 vorkommenden Realität mittelst Ehevertrages vom 1. September 1854 haftenden Heiratsgutsforderung per 250 fl. C. M. wegen aus dem gerichtli- chen Vergleiche vom 30. August 1868, Zahl 5578, executive superintabulirt, 21. Juni l. J., schuldiger 89 fl. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssagen auf den

- 17. November und 15. December 1869, jedesmal um 10 Uhr Vormittags, im Amtsfize mit dem Beisage angeordnet, daß diese Forderung bei der zweiten Feil- bietungstagsagung auch unter ihrem Be- trage hintangegeben werden würde.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 16ten August 1869.

(2512-3) Nr. 8170. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheide vom 10. August 1869, Zahl 5952, auf den 26. October 1869 ange- ordneten ersten Realfeilbietung in der Executionsfache des Josef Vouk von Großbukowiz gegen Josef Vidič von Soße pet. 100 fl. c. s. c. kein Kauf- lustiger erschienen ist, am 26. November 1869 zur zweiten geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 26sten October 1869.

(2543-3) Nr. 19381. **Zweite exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 9ten August 1869, Z. 14543, wird bekannt gemacht, daß es, weil zur ersten auf den 23. October 1869 bestimmten executiven Feilbietung der Johann Brezovar'schen Realität Urb.-Nr. 36 ad Lipoglov kein Kauflustiger erschienen ist, bei der zweiten auf den 24. November 1869 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. October 1869.

(2211-3) Nr. 4065. **Erinnerung**

an Agnes Ceoka, Sebastian, Georg und Maria Logar, Michael Povšnar und Jo- hann Cerkovnik. Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Agnes Ceoka, Sebastian, Georg und Maria Logar, Michael Povšnar und Johann Cerkovnik hiemit erinnert:

Es habe Johann Logar von Mittern- vellach wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung einiger Satzposten sub praes. 19. August l. J., Z. 4065, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssag- zung auf den 3. December 1869, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Dr. Josef Burger von Krainburg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. August 1869.

(2560-3) Nr. 4924. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Herrn Dr. E. H. Costa von Laibach, als Ver- mögensverwalter des mj. Herrn Leopold Freiherrn von Lichtenberg, Inhaber des Gutes Habbach, gegen Barbara Trojan- set von Lač Haus-Nr. 3 wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 9. März 1867, Z. 1710, schuldiger 34 fl. 80 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Lusthal sub Nr.-Nr. 31 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 182 fl. ö. W., ge- williget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssagen auf den

- 19. November und 18. December 1869 und 18. Jänner 1870, jedesmal Vormittags 11 Uhr, im Amts- fize mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätz- ungswerthe an den Meistbietenden hint- angegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Stein, am 10. Sep- tember 1869.

(2438-3) Nr. 3695. **Einleitung zur Todes- Erklärung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kos- mač von Koreno in die Einleitung des Verfahrens zur Todeserklärung des be- reits seit mehr als 30 Jahren verschol- lenen Simon Klopčič von Koreno Haus- Nr. 10 gewilliget und für denselben der k. k. Notar Anton Kronabethvogel in Stein als Curator ernannt worden. Simon Klopčič wird demnach aufge- fordert,

binnen einem Jahre von dem unten angeetzten Tage entweder vor diesem Gerichte zu erscheinen, oder daselbe oder den ernannten Curator von seinem Leben und Aufenthaltsorte in Kennt- niß zu setzen, widrigens nach dieser Frist über neuerliches Ansuchen zu seiner To- deserklärung würde geschritten werden. k. k. Bezirksgericht Egg, am 20ten August 1869.

(2538-2) Nr. 4233. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmanns- dorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Andreas Markisetti, als Cessionär der Margaretha Carl von Feistritz, durch Dr. Munda, gegen Simon Beka von Feistritz Nr. 48 wegen aus dem Vergleiche vom 30sten März 1864, Z. 1089, und Cession vom 24. December 1864 schuldiger 73 fl. 50 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Beldes vorkommenden Realität, sammt An- und Zugehör, sub U.-Nr. 888, im ge- richtlich erhobenen Schätzungswerthe von 627 fl. ö. W., bewilliget und zur Vor- nahme derselben die exec. Feilbietungstags- sungen auf den

- 10. December 1869, 10. Jänner und 10. Februar 1870, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hierge- richts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 11. October 1869.

(2561-3) Nr. 5276. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Mathhäus Rauch von Prelog, durch seinen Macht- haber Herrn Franz Dolenz von Manns- burg, gegen Franz Gregorc von Terjain wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 8. und ausgefertigt 11. November 1867, Z. 7047, schuldiger 58 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grund- buche der D.-R.-D.-Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 257, Post-Nr. 105 vor- kommenden Realität sammt An- und Zu- gehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungs- werthe von 610 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbie- tungstagsagen auf den

- 19. November und 18. December 1869 und 18. Jänner 1870, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhange bestimmt wor- den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den ge- wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Stein, am 27ten September 1869.

600 Gulden

werden gegen 12perc. Interessen aufzunehmen gesucht. Sicherstellung auf den ersten Satz. Offerte unter **R. G. poste restante Laibach.** (2633-1)

Steinkohle

von bester Qualität ist fortwährend zu haben in der **Bahnhofgasse Haus Nr. 123.** Jedes beliebige Quantum wird unentgeltlich ins Haus zugestellt. Bei Abnahme einer ganzen Wagenladung, d. i. von 200 Zoll-Centern oder 178 Wiener Centnern, wird als Provision nur die Zustellungsfracht, per Centner 3 kr., verrechnet. Um geneigten Zuspruch bittet (2635-1)

Josef Rosmann.

Im Hause Nr. 10 am Hauptplatz in Laibach ist das links vom Eingange gelegene

Verkaufsgewölbe

mit oder ohne Nebenlocalitäten zu Georgi 1870 zu vermieten. Näheres in der Hausmeisterwohnung daselbst. (2630-1)

Für Jäger.

Zwei prachtvolle Gewehre, Vorderlader, Doppelläufe von Rosenhamast mit höchst eleganter Adjustirung, sind preiswürdig zu verkaufen.

Beide Gewehre sind renommirter Büchsenmacher, und zwar: aus weiland **Schreibers** in Graz, und **Nowotny's** in Wien, Meisterhänden hervorgegangene Arbeiten.

Im praktischen Gebrauche von ausgezeichnetster Schussleistung, gereichen sie insbesondere dem Waffenfreund auch zur Zierde seines Gewehrkastens. (2491-6)

Zu besehen bei **Eduard Karinger** im Buchbinder Klemens'schen Hause, am alten Markt Nr. 155 im ersten Stock.

Per Paquet 4 Stk. oder 14 Kr.  **Stollwerck'sche Brust Bonbons.** Gegen Hals und Brustleiden

Erprobt und bewährt seit einer Reihe von Jahren gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen der Schleimhaut und des Kehlkopfes, ja gegen alle Beschwerden der Athmungsorgane. Man wolle, um sich vor der großen Zahl von Nachahmungen zu schützen, auf nachstehende Verkaufsstellen achten: In Laibach bei **H. J. Krassovitz** und in Villach bei **Math. Fürst Sohn.** (2609-1)

Einladung

an die Herren Mitglieder der k. k. Landwirthschaft-Gesellschaft zur **allgemeinen Versammlung in Laibach am 24. November 1869.** (Die Versammlung findet im Magistratsgebäude statt und beginnt um 9 Uhr Vormittags.)

- Programm der zur Verhandlung kommenden Gegenstände:**
1. Eröffnungsrede des Präsidenten.
 2. Rechenschaftsbericht des Centralausschusses.
 3. Vorlage der Gesellschaftsrechnung für das Jahr 1868 und des Vorschlages für 1870.
 4. Bericht des Centralausschusses über die Staatssubvention für verschiedene landwirthschaftliche Zweige.
 5. Bericht und Anträge der Gesellschaftsfilialen oder einzelner Gesellschaftsmitglieder nach Maßgabe des § 19 der Gesellschaftsstatuten.
 6. Vorschläge zur Hebung der Flachsultur in Krain.
 7. Ueber die Mittel zur Förderung der Pferdezuucht in Krain.
 8. Bericht über die Bewirthschaftung des gesellschaftlichen Versuchshofes im L. J.
 9. Zuerkennung der Gesellschafts-Medaille an verdienstliche Obst- und Maulbeerbaumzüchter.
 10. Wahl des Gesellschaftspräsidenten.
 11. Wahl von vier nach § 22 der Gesellschafts-Statuten austretenden Mitgliedern des Centralausschusses.
 12. Wahl von Ehren- und correspondirenden Gesellschafts-Mitgliedern.
- Bei dieser Versammlung werden ausgestellt: Stengel des russischen und holländischen Leines im Naturzustande und in allen Stadien der Ausarbeitung nach belgischer Methode bis zum vollendeten Spinnhaar; ferner auch die zur besagten Methode erforderlichen Geräthe. Laibach, am 7. November 1869. (2622-2)

Vom Centralausschusse der k. k. Landwirthschaft-Gesellschaft.

Tausende von Menschen haben durch geschickte Operationen auf der Börse schnell und mühelos Reichthümer erlangt, die ihre kühnsten Erwartungen weit übertrafen, ja tagtäglich sehen wir in dieser Beziehung die flagrantesten Fälle. Soll dies lucrative Geschäft nur eine Domäne für gewisse bevorzugte Kreise sein? Um dem der Börse fernstehenden Privatmanne eine nutzbringende Theilnahme zu ermöglichen, habe ich ein

Comptoir für Börsengeschäfte

errichtet, wo Jedermann (in Wien oder in der Provinz) durch eine kleine Einlage von fl. 100 bis 200 aus dem Steigen und Fallen der Papiere Nutzen ziehen kann, ohne diese Papiere selbst kaufen oder beziehen zu müssen. Ich lade daher das p. t. Publicum, besonders bei den jetzigen tief gesunkenen Coursen, zu gefälligen Aufträgen ein, welche ich prompt und solid effectuiren werde. Programme gratis; Auskünfte werden bereitwillig ertheilt.

Carl Stein, Comptoir für Börsengeschäfte, Wien, I., Tiefer Graben 17. (2182-25)

Gefertigter hat in der Judengasse Nr. 228 ein neues

Kürschnerggeschäfte

errichtet, und übernimmt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, Reparaturen und die Aufbewahrung der Pelzwaaren über den Sommer. Um zahlreichen Zuspruch bittend, empfiehlt sich **Franz Pröckl,** Kürschnermeister. (2546-2)

Wilhelmsdorfer Malzextract-CHOCOLADE.

Auf neuen Anstellungen präparirt. Nach k. k. Professor Saller an der Wiener Klinik **allein echt.**

Sehr nahrhaft und nicht verstopfend; für solche, die Stüßiges nicht vertragen, besonders für **Brustleidende.** (2402-2)

1, 2 und 3 Paq. à 50 kr. bis 3 fl. **Anerkennung.** „Da mir Ihr Malzextract außerordentlich gut bekommt, so bitte um 4 Paquets Malzextract-Chocolade zc.“ **Berger,** Kunstmüller zu Schwarzberg Ob.-Dist. **Depots für Laibach:** Bei Herrn Apotheker **Ottokar Schenk,** Kundschaftsplatz — und bei Herrn **Johann Perdan.** Wilhelmsdorfer Malzproducten-Fabrik von **Aug. Jos. Küfeler & Co.** (Wien.)

Zur gefälligen Beachtung!

Um jedem Irrthume, insbesondere bei meinen hochverehrten p. t. Kunden am Lande vorzubeugen, gebe ich bekannt, daß nicht ich, sondern mein Bruder **Ignaz Thomann,** Steinmetzmeister hier, am 2. October d. J. gestorben ist. Ich empfehle mich daher **mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten** nach den neuesten Zeichnungen auch für die Folge, indem ich zugleich bemerke, daß ich **Arbeiten jeder Art** in den Wintermonaten bedeutend **billiger** herzustellen im Stande bin, als im Sommer, so wie ich für solide, billige Arbeit und nette Ausstattung wie bisher garantire. **Peter Thomann,** Bau- und Kunststeinmetz in Laibach. (2634)

Ich mache dem p. t. Publicum die ergebenste Anzeige, dass ich für die Wintersaison ein reichhaltiges Lager von

Damenpelzwaaren

erhalten habe. Indem ich einem recht zahlreichen Zuspruch mit Vergnügen entgegen sehe, sichere im voraus die reellste und billigste Bedienung zu. **F. A. Supančić,** Hutniederlage Hauptplatz Nr. 13. (2536-3)

Die Wäschwaarenfabrik in Klattau

der **Rosenbaum & Perelis** empfiehlt deren frisch assortirtes Lager bei **M. Bernbacher in Laibach** von **Herrenhemden** in weiß und gedrucktem **Percail** und echt **Rumburger Leinen** von fl. 1.20 kr. bis fl. 8.75 kr., **Knabenhemden** in weiß und färbig von fl. 1 bis fl. 1.60 kr., **Leinengattien** deutscher und ungarischer Façon von fl. 1.40 kr. bis fl. 1.95 kr. aus bestem Material und mittelst Handarbeit angefertigt. Bei auswärtigen Bestellungen wird ersucht, bei Hemden den Halsumfang, die Rückenweite, Aermel- und Stocklänge, bei Gattien die Länge, den Umfang der Hüften und die Schrittlänge anzugeben, und werden selbe gegen Nachnahme genau und prompt effectuirt. **Original-Preislisten** werden auf Verlangen eingesandt. Gleichzeitig empfiehlt Gefertigte ihr **Manufacturwaaren-Lager** und bittet um gütigen Zuspruch. (2261-8) **M. Bernbacher.**

Das von dem praktischen Zahnarzte Herrn **J. G. POPP** in Wien, Stadt, **Bognergasse Nr. 2,** bereitete und in den Handel unter dem Namen „**Anaetherin-Mundwasser**“ gebrachte Heilmittel habe ich seit längerer Zeit Gelegenheit gehabt, in meiner Praxis in Anwendung zu bringen und damit sehr günstige, ja oft überraschende Wirkungen erzielt. (7-3)

Insbesondere hat sich das gedachte Heilmittel, welches in keiner Weise der Gesundheit nachtheilige Stoffe enthält, **bei dem Stocken der Zähne, Zahnschmerzen, Weinsteinbildung, Mundfäule bewährt und diese Leiden in oft sehr kurzer Zeit beseitigt.** Vor Allem aber habe ich dieses gedachte Heilmittel in mehreren Fällen bei **übelriechendem Athem,** welches Leiden für den Kranken und noch mehr für dessen Umgebung unangenehm ist und gegen welches Leiden von dem betreffenden Kranken vorher sehr Vieles versucht worden war, angewendet, worauf nach 4- bis 8wöchentlichem Gebrauche dieses Fabrikats als Mundspülwasser mehrmals des Tages dieses Leiden sich beseitigte. Vorstehendes bezeuge ich Herrn J. G. Popp auf Grund meiner gemachten Erfahrungen. Loslau, den 9. Jänner 1868. **Dr. Stark,** königlicher Stabsarzt a. D.

Zu haben in **Laibach** bei **Josef Karinger** — **Johann Krasschowitz** — **Anton Krisper** — **Petričič & Pirker** — **Eduard Mahr** — **Ferd. Melch. Schmitt** — in **Krainburg** bei **L. Krisper**; — in **Bleiburg** bei **Herbst,** Apotheker; — in **Warasdin** bei **Halter,** Apotheker; in **Rudolfswerth** bei **D. Rizzoli,** Apotheker; — in **Gurkfeld** bei **Fried. Bömches,** Apotheker; — in **Stein** bei **Jahn,** Apotheker; — in **Görz** bei **Lazzar** und **Poutonj,** Apoth.; — in **Wartenberg** bei **F. Gädler;** in **Wippach** bei **Ant. Deperis,** Apoth.

(2627-1) Nr. 5683. **Edict.** Bon dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird dem von seiner Heimat unbekannt wo abwesenden **Johann Romanic,** Krämer von **Oberberg** im Bezirke **Tschernembl** hiermit erinnert: Es werde demselben zur Veranlassung der Zustellung des in der Rechtsfache des Herrn **B. C. Supan,** Handelsmannes in Laibach, wider ihn pcto. 195 fl. 98 kr. erfolgten Urtheiles und der allfälligen weiteren Erledigungen in dieser Rechtsfache der Herr **Dr. Sajoviz,** Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt, wovon **Johann Romanic** zur Wahrnehmung seiner Rechte verständiget wird. Laibach, am 30. October 1869.